



Aarau, 12. September 2022  
GV 2018 – 2021 / 244

## Botschaft an den Einwohnerrat

### Postulat Städtische Liegenschaften als Keimzellen für Klimaneutralität im Quartier

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 25. Juni 2021 reichten die Einwohnerräte Petra Ohnsorg, Daniel Ballmer, Martina Niggli, Susanne Klaus Günthart, Thomas Waldmeier, Alexander Umbricht, Peter Jann, Beatrice Klaus und Leona Klopfenstein das Postulat "Städtische Liegenschaften als Keimzellen für Klimaneutralität im Quartier" (Aktenbeilage 1) mit folgendem Antrag ein:

*Der Stadtrat wird aufgefordert, bei der Umsetzung des Netto-Null-Ziels für städtische Liegenschaften systematisch das Gespräch mit den Nachbarliegenschaften zu suchen und grössere Gemeinschaftsprojekte umzusetzen, wo Interesse besteht. Drei Felder mit hohem ökologischem und ökonomischem Potenzial sind dabei besonders zu berücksichtigen:*

- *gemeinschaftliche Wärmepumpen*
- *Kleinwärmeverbünde ausserhalb des Fernwärmenetzes*
- *gemeinschaftliche Photovoltaik-Anlagen mit Speicher und Zusammenschluss zum Eigenverbrauch*

*Wo nötig und langfristig rentabel, soll die Stadt bei solchen gemeinschaftlichen Projekten Planungs- und Baukosten auch für Nachbarliegenschaften vorschiessen.*

Die Vorgabe aus der städtischen Klimastrategie ist es, möglichst viele Liegenschaften an das Fernwärme-/Kältenetz der Eniwa anzubinden. Im Bereich Wärme wird aktuell das Potenzial des Fernwärmeausbaus im Rahmen der gemeinsam mit der Eniwa durchgeführten Wärmestrategie ermittelt. Dabei setzt die Stadt wo immer möglich einen Anschluss an das Eniwa Fernwärme-/Kältenetz um.

Gemäss den aktuellen Abklärungen können voraussichtlich 17 von 126 Liegenschaften (inkl. OBG Liegenschaften) nicht über das Fernwärmenetz der Eniwa versorgt werden, da an diesen Standorten die Erschliessung mit dem Fernwärmenetz seitens Eniwa nicht möglich ist. Im Übrigen wird bei städtischen Liegenschaften soweit möglich die heute fossile Wärmeerzeugung durch Wärmepumpen ersetzt. Zuweilen ist eine andere Lösung aufgrund fehlender Platzverhältnisse nicht möglich (z.B. Altstadt). Andere dieser 17 Liegenschaften wiederum haben zu grosse Distanzen zu Liegenschaften Dritter (z.B. LA-Stadion Schachen, Friedhof, Kindergarten Telli), was einen Zusammenschluss dadurch ausschliesst.



Im Bereich Stromversorgung hat die Stadt sodann keine technischen Kompetenzen und müsste diese erst aufbauen. Andererseits ist es nicht Aufgabe der Stadt, Energiedienstleisterin zu sein. Hierzu bestehen Konzessionsverträge der Stadt mit der Eniwa (Konzessionsvertrag Strom vom 25. September 2009 und Konzessionsvertrag Wärme vom 27. November 2019).

Die Umsetzung des Postulats muss daher unter Berücksichtigung der vorgenannten Konzessionsverträge in Zusammenarbeit mit der Eniwa erfolgen.

Der Stadtrat stellt dem Einwohnerrat wie folgt

**A n t r a g :**

Das Postulat 4f, "Städtische Liegenschaften als Keimzellen für Klimaneutralität im Quartier" wird überwiesen.

Im Namen des Stadtrats

Dr. Hanspeter Hilfiker  
Stadtpräsident

Daniel Roth  
Stadtschreiber

Verzeichnis der aufliegenden Akten:

1. Postulat Grüne, GLP, SP, EVP/EW, Städtische Liegenschaften als Keimzellen für Klimaneutralität im Quartier, 25.06.2021
2. Liegenschaftsverzeichnis Stadt Aarau treibhausgasfrei
3. Konzessionsvertrag IBAarau Strom AG, 2009
4. Konzessionsvertrag IBAarau Wärme AG, 2017